Herren Bezirksliga Gr. 2

TSV Weyhers-Ebersberg 1920 : FV Horas 1910 Fulda II
Samstag, 24.02.2024, 19:00 Uhr

Wagner und Richter in Einzel und Doppel ungeschlagen

Große Begeisterung herrschte am Samstagabend bei den Gästen vom FV Horas 1910 Fulda II, als Bernd Richter sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg beim Gastgeber TSV Weyhers-Ebersberg 1920 sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Wagner und Richter, die ihre Spiele ausnahmlos siegreich gestalteten. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspieler agierten und das Match somit in Ersatzgestellung vornahmen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Leitschuh / Bott gegen Wilde / Hofmann. Keinen Punkt beisteuern konnten Schleicher / Bleuel im Match gegen Hohmann / Wagner, das 0:3 verloren ging. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Storch / Schaufuß verloren danach ihre Partie gegen Jüngst / Richter unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 9:11, 5:11, 7:11. Da war final wirklich nichts zu holen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Zwischenzeitlich musste Torsten Leitschuh zwar einen Satz weggeben, fuhr wenig später sein Spiel gegen Gabriel Hohmann aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Zwar brachte Markus Wilde Arno Schleicher phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Arno Schleicher mit 3:1 durch. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Nur einen Satz verlor Michael Bleuel bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Dirk Jüngst und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bemerkenswert war hierbei der dritte Satz, der erst nach 34 Punkten mit einem Satzerfolg für Bleuel endete. Einen Punkt für das Team vor Augen gab Thomas Bott bei einer 2:0-Führung die nächsten Sätze gegen Thomas Wagner noch ab und quittierte eine Niederlage im Entscheidungsdurchgang. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Auf Messers Schneide stand das Match zwischen Michael Storch und Arnold Hofmann, ehe sich der Gastspieler mit 3:11, 11:8, 11:5, 7:11, 8:11 durchsetzte und Hofmann seine Favoritenrolle somit bestätigen konnte. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Jens Schaufuß bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Bernd Richter. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Die richtige Taktik hatte Torsten Leitschuh indes beim folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Markus Wilde von Beginn an. Das war ein souveräner Sieg. Nach diesem Einzel steht Leitschuh somit bei 14 Siegen und 15 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Wilde ein 0:6 ausweist. Zwischenzeitlich konnte Arno Schleicher zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor wenig später die im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzte Partie gegen Gabriel Hohmann aber trotzdem klar mit 3:11, 4:11, 11:8, 7:11. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Keinen Punkt beisteuern konnte Michael Bleuel im Match gegen Thomas Wagner, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. 2:3 endete am Nachbartisch das Einzel zwischen Thomas Bott und Dirk Jüngst aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 6:14 für Bott und 1:1 für Jüngst seit Beginn der aktuellen Spielzeit. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Michael Storch gegen Bernd Richter,

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.02.2024 (22:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Bernd Richter jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 5:9 beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Weyhers-Ebersberg 1920 nun ein Punktekonto von 13:17 Punkten auf, während der FV Horas 1910 Fulda II vor dem nächsten Spiel, das am 03.03.2024 gegen den VfL 1919 Lauterbach ansteht, 10:22 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Weyhers-Ebersberg 1920 bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 29.02.2024 gegen den TSV Schmalnau/Rhön 1910/46.

Statistik:
TSV Weyhers-Ebersberg 1920
Doppel: Leitschuh / Bott 1:0, Schleicher / Bleuel 0:1, Storch / Schaufuß 0:1
Einzel: T. Leitschuh 2:0, A. Schleicher 1:1, M. Bleuel 1:1, T. Bott 0:2, M. Storch 0:2, J. Schaufuß 0:1
FV Horas 1910 Fulda II
Doppel: Hohmann / Wagner 1:0, Wilde / Hofmann 0:1, Jüngst / Richter 1:0
Einzel: M. Wilde 0:2, G. Hohmann 1:1, T. Wagner 2:0, D. Jüngst 1:1, B. Richter 2:0, A. Hofmann 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.02.2024 (22:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").